

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

11

Estricharbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

Im Folgenden sind unter schwimmenden Estrichen sowohl schwimmende als auch Estriche auf Trennlage (gleitende Estriche) zu verstehen.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Herstellen von Estrichen auf vorhandenem Gefälle bis zu einer Neigung von 5 Prozent, ausgenommen Fließestriche
- Ausbilden von Ichsen und Graten
- Ausfüllen von Einbauteilen (z.B. Deckeln) mit Estrichmaterial bei einer gleichzeitigen Estrichherstellung
- Herstellen von Schwindfugen
- Staubfreimachen, soweit bei der Herstellung der Verbundestriche nicht nass in nass gearbeitet wird

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell).

Kommentar:

Baustellengemeinkosten sind in der LG01 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Dampfsperre (Schicht, deren Stöße verklebt oder verschweißt sind)
- lose Beschüttungen auf Holzkonstruktionen
- Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich mit Korkplatten
- Wärme- und Trittschalldämmplatten mit einer Rohdichte für höhere Beanspruchungen (z.B. schwere Maschinen)
- Randausbildung als Hohlkehle mit kunstharzmodifiziertem Estrich (z.B. in Öl-Lagerräumen)
- Zementestrich als Fließestrich
- Industrie-Estrich
- Verbund-Magnesitestrich
- Verbund-Kaltbitumen-Zementestrich
- Abschlusswinkel (z.B. für Abschaltungen)
- Fugenprofile (z.B. für Schwindfugen, Schwinddehnfugen, Schalltrennung, Gebäudedehnfugen)
- Oberflächenbehandlungen
- Instandsetzungsarbeiten

Literaturhinweis (z.B.):

ÖNORM B 2232 Estricharbeiten - Werkvertragsnorm

ÖNORM B 3732 Estriche: Planung, Ausführung, Produkte und deren Anforderungen

ÖNORM EN 13162: Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation (Änderung)

ÖNORM EN 13813: Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen.

1101 + **easylogger Electronic Monitoring System (fp floor protector)**

Version: 2022-10

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen beschrieben.

Richtlinien des Herstellers/Erzeugers:

Alle Richtlinien für die Lagerung und die Einsatzbereiche der Produkte sowie die Verarbeitungsrichtlinien werden eingehalten.

In der ÖNORM B5236 ist der Einbau von Messplomben/Datenlogger bei der Verlegung von Holzbelägen auf beheizten Estrichen vorgeschrieben.

Electronic Monitoring System:

Langzeitmessung mit einem elektronischen Datenlogger „easylogger“ einschließlich Datenaufzeichnungen.

Die Situierung des Messgerätes erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber, einschließlich Dokumentation durch den Auftragnehmer (Standort und Chargennummer des Messgerätes).

In definierten Zeitabständen von 3 Stunden misst ein Sensor

- Temperatur und Feuchtigkeit

Hersteller/Bezugsquelle:

fp floorprotector GmbH

Waldgasse 2

A-2700 Wiener Neustadt

Fon: +43 (0) 2774-29701

Fax: +43 (0) 2774-6747-19

Email: office@floorprotector.at

www.floorprotector.at

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

Hinweis:

Für die Lieferungen und die Bauleistungen gelten die Bestimmungen der VOB sowie der DIN EN 13489 (Fertigparkett-Elemente) und die DIN 18356 (Parkettarbeiten).

Herstellermerkblätter zur Parkettverlegung auf Fußbodenheizung sind zu beachten!

- 11O101 + Liefern und einbauen eines **elektronischen Datenloggers (Box)**, zum direkten Einbringen in den frischen Estrich oder nachträgliches Einbohren im Estrich zur dauerhaften Überwachung von Temperatur und Feuchtigkeit des Raumklimas. Somit kann das Raumklima während der Estrichtrocknung kontrolliert und überprüft werden.

Die gespeicherten Daten können jederzeit via Bluetooth und ohne Eingriff in den Boden mittels der kostenlosen „Smartphone-easylogger-APP“ (Download im respektiven Store) oder mit der erweiterten „FP-Professional Desktop Software“ ausgelesen werden. Pro 300 m² wird der Einbau von einem elektronischen Datenloggers empfohlen.

- Abmessungen: Ø32 x 24 mm
- Gewicht: 15 g

11O101A + easylogger-Electronic-monitoring f.Langzeitmessungen

z.B. **easylogger** von floorprotector oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

38

Holzfußböden

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Leistungen:

Leitungen sind außerhalb der Unterbodenkonstruktion verlegt.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Anarbeiten z.B. an Zargen, Stöcke, lotrechte Heizungsrohre
- das maschinelle Abschleifen neu verlegter, nicht werksmäßig oberflächenbehandelter Holz-Oberböden für eine zum Versiegeln oder Ölen geeignete Oberfläche

Eine Musterkollektion der angebotenen Materialien wird auf Aufforderung des Auftraggebers vorgelegt.

2.1 Das Entsorgen von Baurestmassen z.B. beim Vorbereiten des Untergrundes oder bei Instandsetzungsarbeiten ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Abkürzungsverzeichnis:

MS-Parkett = Mehrschichtparkett

wl = werkslackiert

wö = werksgeölt

ged. = gedämpft

Kommentar:

Bezeichnungen gemäß ÖNORM: Kreis, Dreieck, Quadrat

Literaturhinweise (z.B.):

- ÖNORM EN 14761: Holzfußböden - Massivholz-Hochkantlamelle, Breitlamelle und Modulklötz
- ÖNORM EN 13226: Holzfußböden - Massivholz-Parkettstäbe mit Nut und/oder Feder
- ÖNORM EN 13488: Holzfußböden - Mosaikparkettelemente
- ÖNORM EN 13489: Holzfußböden - Mehrschichtparkettelemente

38P1

+ fidbox Electronic Monitoring System (fp floor protector)

Version: 2022-10

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen beschrieben.

Richtlinien des Herstellers/Erzeugers:

Alle Richtlinien für die Lagerung und die Einsatzbereiche der Produkte sowie die Verarbeitungsrichtlinien werden eingehalten.

In der ÖNORM B5236 ist der Einbau von Messplomben/Datenlogger bei der Verlegung von Holzbelägen auf beheizten Estrichen vorgeschrieben

Electronic Monitoring System:

Langzeitmessung mit einem Electronic Monitoring System, einschließlich Datenaufzeichnungen.

Die Situierung des Messgerätes erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber, einschließlich Dokumentation durch den Auftragnehmer (Standort und Chargennummer des Messgerätes).

In definierten Zeitabständen von 8 Stunden misst ein Sensor

- Temperatur und relative Feuchtigkeit
- Feuchtigkeit zum Untergrund

und ein weiterer Sensor

- Temperatur und relative Feuchtigkeit
- Feuchtigkeit im Parkettboden

Hersteller/Bezugsquelle:

fp floorprotector GmbH
Waldgasse 2
A-2700 Wiener Neustadt
Fon: +43 (0) 2774-29701
Fax: +43 (0) 2774-6747-19
Email: office@floorprotector.at
www.floorprotector.at

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

Hinweis:

Für die Lieferungen und die Bauleistungen gelten die Bestimmungen der VOB sowie der DIN EN 13489 (Fertigparkett-Elemente) und die DIN 18356 (Parkettarbeiten).

Herstellermerkblätter zur Parkettverlegung auf Fußbodenheizung sind zu beachten!

- 38P101 + Liefern und einbauen eines **elektronischer Datenloggers** zum rückseitigen Einbau in das Parkettelement zur dauerhaften Überwachung von Temperatur und Feuchtigkeit im Parkett und vom Untergrund.
- Der Datenlogger wird direkt in das Parkettbrett eingeklebt und misst Temperatur und relative Feuchtigkeit im Parkettbrett, sowie vom Unterboden. Somit kann das Umgebungsklima überprüft werden, dass auf das Parkett einwirkt.
- Die gespeicherten Daten können jederzeit via Bluetooth und ohne Eingriff in den Boden mittels der kostenlosen „Smartphone-fidbox-APP“ (Download im respektiven Store) oder mit der erweiterten „FP-Professional Desktop Software“ ausgelesen werden. Pro 100 m² wird der Einbau einer elektronischen Datenloggers empfohlen.
- Verklebung: lt. Herstellervorschriften
- Elementgröße: 95,5 x 52,5 x 7 mm
 - Gewicht: 30 g

38P101A + fidbox-Electronic-monitoring f.Langzeitmessungen

z.B. **fidbox V6** von floorprotector oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
11	Estricharbeiten	2
38	Holzfußböden	5
	Schlussblatt	7

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“